



Seiner **Ir Rudolff** der
Ander / von Gottes Ge-
naden / erwählter Römischer
Kayser / zu allen zeitten mehrer
des Reichs / in Germanien /
auch zu Hungern vnnnd Behaimb / **Er.** König / **Er.** Erz-
herzog zu Osterreich / Herzog zu Burgundi / Steyr /
Kärndten / Crain vnd Wirttemberg / in Ober vnd Nider
Schlesien / Marggraue zu Märhern / in Ober vnd Ni-
der Lausnitz / Graue zu Tyrol / **Er.** Embieten N. allen
vnnnd jeden Hammermaistern / so das Innerpergerisch
Rauch Eysen in ihren Welschen grossen vnnnd klainen
Schlicht / Zayn / Streckhämmern vnd Werchgäden zu
geschlagenen Zeug verarbaiten / desgleichen N. Bur-
germaister / Richter vnd Rath vnserer Stadt Steyr / vnd
der EysenGsellshaft daselbst / als Verlegern dises In-
nerpergerischen Eysenpergwerchs / auch allen andern
EysenNiderlag ortein / so disem Eysenhandel von der
Stadt Steyr ausgehendt verwohnt / vnnnd mit Stachel
vnd Eysen von dannen her kommt / Gewerch vnnnd
Handthierung treiben / kauffen vnd verkauffen / wo die
in Städten / Märkten / vnd auff dem Landt allenthal-
ben in disem Vnserm Erzherzogthumb Osterreich Vnder
vnd Ob der Enns gesessen vnnnd wohnhafft seyn / Vnser
Gnad / Vnd geben Euch gnedigklich zuuernemen /
daß der Durchleuchtig Hochgeborn Vnser freundlicher
lieber Vetter vnd Fürst Ferdinandt Erzherzog zu Oster-
reich / Vns von etlichen Zayn her / fürbracht / auß
was erheblichen vrsachen / Sein Lieb / ihrer Landtsfürst-
lichen Innerpergerischen Maut halber / vnnnd derselben
Innerpergerische Rademaister / bey der Eysensatzung /
A ij welche

Röm: Kay: May:

welche den Ersten Martij Anno Ain Taufent Fünffhundert vnd Vierondfibenzig in Truck in Osterreich vnnnd Landt Steyr publiciert worden / auß veränderung der zeit vnd leuff / sonderlich daß das Rholl in die weitten forme / alle Prouandts vnd Pfenwerts notturfstten / auffss höchst gestiegen / grosse Wassergüssen / Zherung / Hungerknoth / Krieg vnd dergleichen eingefallen / Ihrer Lieb haider Fürstlichen Rechen / Clauswerch / mancherlay Gebäw / an Weg vnd Steeg / zu Wasser vnd Land / so wol den Radtmaistern merckliche Schäden gethan / ferzer nicht verbleiben kündten / sondern ainer außträglichen Erstaigerung zum höchsten bedürfftig weren / Vns derhalben gehorsambist angelangt / daß Wir Vns mit Seiner Lieb solcher Staigerung gnedigist vnd freundlich vergleichen wolten / darüber dann Vnser vnnnd Seiner Lieb Rätche allhie in Vnser Stadt Wienn zusammen kommen / die Interessierden Glieder Schrifft: vnnnd Mündtlich gehört / volgends nach vermüg auffgerichter Capitulation Wir haiderseids zu der Burken des Innern Eysenärzte ain Visitations Commission vnnnd fürneme Rätch dahin geordnet / die zu Berg / zu Wald / bey den Radtwerchen / den Rechen vnd in anderweg alle Beschaffenheiten / auß dem grundt erkündigt / vnnnd auff Vnser vnd Seiner Lieb allergnedigist vnd gnedigiste Ratification ainer Capitulation / was in ainem vnd andern fürzunehmen / verglichen vnd verfertigt / darüber Wir auch an Vnserm Khayserlichen Hof / vnd durch Vnser Nider Osterreichische Regierung vnd Cammer alles notturfsttig berathschlagen lassen / vnd mit Sein Erzherzog Ferdinanden Lieb Vns in Krafft der EysenReformation Anno/te. DreyvndAchtzig publiciert andeutung / nachfolgunder Staigerung / weil je sonst andere weg vnd mittel dises vralte HaubtEysenpergwerchs wesen / vor Vndergang

newe Eysensagung.

dergang zuerhalten / nit zuersinnen gewesen / verglichen /
Als nemlich vnd für das Erste / Demnach auff die An-
no/12. Vierondfibenzigste publicierte Eysensagung der
Centen Rauch halbmaß Eysen den Radtmaistern auff
sechs Schilling neun Pfennig / vnd hievon Landtsfürst-
liche Maut allda im Innern Perg zween Schilling
zwainzig Pfennig / vnd also Kauff vnd Maut auff ain
Gulden neunondzwainzig Pfennig gesetzt gewesen / daß
nun hinfüro den Radtmaistern ober die sechs Schilling
neun Pfennig / ain Schilling zehen Pfennig / vnd in
die Landtsfürstliche Maut ober die vorigen zween Schil-
ling zwainzig Pfennig noch zwölff Pfennig / vnd also
für Kauff vnd Maut ain Gulden zween Schilling vnd
ainondzwainzig Pfennig für jeden Centen Halbmaß-
Eysen hinfüro solle bezahlt werden / doch der gestallt / vnd
mit denen hernach begriffnen Conditionen / daß Sein
Lieb alles das / so in der Anno/12. Dreyvondachtzigsten
verglichnen vnd publicierten EysenReformation einkom-
men / vnd Anno/12. Neunondneunzig allhie zu Wienn
vnd im Innern Eysenärcht Capituliert / darbey wir es
baiderseids beruhen / gleich alsbald zu werck richten las-
sen / vnd so lang ain gleiche Vollziech : vnd Handhabung
in dero Landt vnd Fürstlichen Innerpergerischen Ambt
beschehe. Zum Andern / daß auß den zehen Kreuzern
oder ain Schilling zehen Pfennig / so den Radtmaistern
an jeko auff jeden Centen Rauch Halbmaß Eysen bewil-
ligt / allain halber thail / das ist fünff Kreuzer / in ihre
Hände gelassen / die andern fünff Kreuzer aber durch ain
Ordnung / wie hievor die alte Centen Groschens Ord-
nung außweist / in ain versperte Lath gethan / auffge-
hebt / hievon erstlich das Anno/12. Neunondneunzigst
hie zu Wienn / bey der Verlagsstadt Steyr erhandlet an-
legen der Neuntausent vnd sechshundert Gulden / deß-
A iij gleichen

Röm: Kay: May:

gleichen die Viertausent vnd sibenhundert Gulden in diesem Jahr ferier erhandlet anlegen / vnnnd nach disem / die außstendigen Fürstlichen Rholl schulden / folgendts die vbermaß schulden vber die ordinari Verlag / die sie die Radtmaister den Hammermaistern / schuldig / abgerichte werden solle. Zum Dritten / sollen nach diser Abzahlung dise fünf Kreutzer von jedem Centen weiter zu ainer Verlag auff schwär vnd ring Traid / dessen ain Vorrath mit gueter Ordnung vnnnd Wirthschafft für das Radtwerchswesen zusammen zubringen / vnnnd einzukauffen / vnd immerfort zuerhalten gesamblet / oder auff zufellige noch dem Radtwerchswesen zum besten / vnnnd künfftige weittere Staigerung darmit zuuerhüeten / dahin angewendet / vnnnd also immerfort in ainem wolverwahrten Kasten im Fürstlichen Ambt / da die Maut geraicht wirdt / dise Samblung der fünf Kreutzer von jedem Centen Rauch Halbmaß Eysen Continuiert vnnnd auff kainerlay weg / außser vorwissen Unser vnnnd Erzhertzog Ferdinanden Lieb / vnd aller Interessierten / das ist der Radtmaister / der Hammermaister / vnnnd der Verlagstadt Steyr im wenigsten / in dises Velt nicht gegriffen / oder hievon ichtes auff andere weg / als zu ainem Traidkassen / oder sonst auff fürfallunde noch dem Radtwerchswesen zum besten / newe Staigerung zuunderkomen / nie verwendet werden. Zum Vierdten / solle in diesem Geldkassen / darein das Geldt bey dem Fürstlichen Innerpergerischen Ambt gelegt wirdt / die Radtmaister ainem Schlüßl / die Hammermaister den andern / vnd die Verlagstadt Steyr den dritten Schlüßl hierzu haben / vnnnd alle Quartal die abraitaußzellung vnnnd anwendung zu dem ende / wie oben begriffen / in beyseyn aller drey Thail bey dem Fürstlichen Innerpergerischen Ambt geschehen / vnnnd von wegen Unserer Österreichischen Glieder von
Unse-

neue Eysensagung.

Unserer EysenObmanschaft in Osterreich allzeit ain
VnderOfficier dabey seyn / damit alles nach der verglei-
chung mit gueter Ordnung verhandlet vnnnd auß der
Ordnung im wenigisten geschritten / auch den Radmai-
stern allain die fünf Kreutzer auß den zehen Kreuzern /
wie ob verstanden in ihre Händt gelassen werden / vnd sie
zuempfangen haben sollen / darneben Wir auch gnädigst
protestiert / daß Wir in dise Staigerung auch allain mit
dem außtrucklichen Beding vnd Condition bewilligt ha-
ben wollen / daß in jedem Radtwerch auff die gebühr-
lich anzahl Maß in rechter schwär vnd güete / wie die E-
senReformation vnd Capitulationen vermögen / solle ge-
arbeitet werden / vnd das Hert / Graglach vnd Wäsch-
werch als Prouiantsorten zuuerhütung mehrer Proui-
antStaigerung / in dise Staigerung nicht zuuerstehen /
sondern in voriger Sazung bey der Wurzen vngestaigert
verbleiben sollen.

Vnd demnach diese neue WurzenStaigerung der
zehen Kreutzer für die Radtmaister / vnnnd drey Kreutzer
für die Landßfürsliche Maut / so in allem auff jeden
Centen Rauch Halbmaß Eysen Drenzehen Kreutzer
marbt / ain newe Feuer hindangangs erstattung georsacht /
darfür die Hammermaister auff jeden Centen Stachel
vnd Eysen drenzehen Pfening / vnnnd dann weil sie mit
gleichen nöthen vnd obligen / wie die Innerpergerischen
Radtmaister behafft seyn auff jeden Centen noch sibenz-
ehen Pfening Staigerung begehrt / vnd sich in gehal-
tener Erkündigung vnd Berathschlagung befunden / daß
sie die Hammermaister / als das ander Glied / nicht al-
lain mit gebühlicher Erstattung / des newen Feuer hin-
dangangs / sondern auch sonst in ihren Eysengesakt zu-
bedencken seyn / Also haben Wir denselben für den Feuer
hin-

Röm. Kay. May.

hindangang vnnnd ihr vbriges begeren zu den hievorigen
vrengehen Pfenning / noch zwölff Pfenning verwilliget /
das ist in allem sechs Kreuzer vnd ain Pfenning / auff
jeden Centen Stahel vnd Eysen hinzue zuraitten verwil-
ligt / doch mit dem anhang vnnnd diser außdrücklichen be-
dingung / demnach sie die Hammermaister vber die vber-
maß Schulden / so die Radtmaister vber die ordinari
Verlag zuthuen / vnd nunmehr durch die auffhebenden
fünff Kreuzer von jedem Centen Rauch Halbmaß Eysen
nach vnd nach abzuführen verordnet ist / der Eysen Com-
pania zu Steyr noch ain ansehnliche Summa vber ihr
ordinari Verlag / als vbermäßen schuldig seyn / welche
vbermaß Schulden ihnen den Hammermaistern zu wi-
dererhebung ihrer Hammerwerch / so sonderlich Anno / 17.
Achtundneunzig in den grossen Wassergüssen zerrissen
vnd verderbt worden / vnnnd anderer mercklicher zuestän-
den vnd obligen / damit das Hammerwerchswesen erhal-
ten / trewlichen fürgestreckt worden / daß die Hammer-
maister solche ihre aigne vbermaß Schulden von dieser
sondern Hülff vnd Staigerung der Eysen Compania zu
Steyr vor allem desto mehrers / so ehist als möglich / ab-
zahlen sollen / damit hiedurch auch die Eysen Compania
zu Steyr zu solchem ihrem Fürstrecken / welches sie mit
auffbringendem Geldt auff Interesse dem allgemainen
wesen zum besten / vnnnd doch gegen ihnen den Hammer-
maistern ohne Interesse gethan / wider den Monatlichen
Geldtzuersatz bestreiten / vnd bey ihrem Eysengesatz desto
leichter bestehen vnd bleiben können / wie dann vmb dises
Haimbzahlung wegen von ihr dero von Steyr vnnnd der
Eysen Compania begerten Staigerung der zehen Pfen-
ning / zweien Pfenning dauon außgesetzt / vnnnd wie her-
nach begriffen / von Uns ihnen allain acht Pfenning seyn
bewilligt worden / Vnnnd beuelchen Wir auch Unserm
Eysen-

neue Eysensagung.

Eysen Obman / daß er hierinnen guetes auffmercken habe / vnnnd von Vnsert wegen dran vnnnd drob seye / damit ain jeder Hammermeister nach beschaffenheit derselb vil oder wenig vbermassen der Eysen Compania zu Steyr schuldig ist / auß seinem Kauffgeldt / vnnnd diser newen Staigerung die Bezahlung thue / vnd dise Staigerung auff andere weg nicht verwendet werde / Wann aber ain oder der ander Hammermeister sein vbermaß Schuld / der Eysen Compania zu Steyr abgericht vnd bezahlt hat / vnd allain die ordinari Verlag noch verbleiblich ist / so solle er vnd sie die Hammermeister sammentlich / wann sie also die vbermassen abgericht / dahin gedacht seyn / daß sie dise Staigerung / so ihnen von Vns gnedigst verwilligt / auff künfftige weittere fürfallunde nöth / so bey dem Hammerwerckswesen mit Thewung / Sterb / Fehr / Wasser / güssen / Kriegsläuff vnnnd dergleichen fürfallen möchte / (die der liebe Gott lang gnedig verhüeten wölle) fürrichten / vnnnd sonderlich sich hievon zur zeit der wolste vmb Prouiandt schwär vnd ring Fraid vnd Schmalz bewerben / damit sie also die schwere zeit vnnnd läuff ohne sondere newe Fürlehen vnnnd weittere Staigerung desto leichter außstehen / fruchtbarlich arbeiten / die Feyrn verhüeten / vnnnd also trewe Cammerguets Beförderer seyn können / weil Wir fürnemblich zu dem ende / vnd auff daß Vnsere Verlagstadt Steyr vnd der Eysen Compania mit newem Fürlehen hinfüro desto mehr könne vnnnd solle verschont / vnnnd die Eysen Compania vor Vnderpruch möge erhalten werden / auß Gnaden ihnen den Hammermeistern vber die newe Fehr hindangangs erstattung dise zwölff Pfennig Staigerung bewilligt haben.

Ferzer haben Vns N. Burgermeister / Richter vnd Rath Vnsrer Stadt Steyr / vnnnd die Eysen Compania
B allda /

Röm. Kay. May.

Allda/ als Verleger des Innerpergerischen Eysen: Radt:
vonn Hammerwerckswesen fürbrachte / welcher gestalte
sie sender des Vierondseibentzigsten Jahrs in hohes obli-
gen kommen vnd gerathen / was sie für merckliche Schä-
den außgestanden / welcher gestalt diß Eysenwesen auff
dise jetzige newe Wurken vonn Hammermaister Staige-
rung für ain mehrere Geldtsverlag bedürff / was ihnen
vber die Ainhundert Zwayvonnneunzig Tausent vonn
Achtvonnndt Gulden ordinari Verlag / Radt: vonn
Hammermaister ihnen für obermassen / die sich in die
Hundert Tausent Gulden verlauffen / schuldig vonn daß
inen daher vnmüglich seye / weil sie das Geldt / so sie zu
Verlag vnd zu herhaltung dises Eysenwesens / sonderlich
auff den Monatlichen zuesatz in werth vnd vnwerthzeit
bedürffen / mehest hoch ver Interessiern müssen / auch die
Eynlag ihrer Burger ferner nicht zuerhalten seye / wann
nicht ain zimlicher Gewinn für das Interesse ihnen er-
folge. Wann Wir dann in fleissiger Berathschlag vnd
Erwegung gnedigist befinden / daß nicht allain dem gan-
zen Eysenpergwerch vonn Handelßwesen / sondern auch
Uns vnd Vnsern Landen an Erhaltung der Verlag vnd
der Eysen Compania hoch vnd vil gelegen / außser dessen
auch die andern Glider / vnd was deme anhängig / nicht
bestehen / noch die jeko bewilligte Eysenstaigerung dem
wesen helffen vnd nutzen köndte / sondern ains mit dem
andern fallen müste / Demnach so haben Wir ihnen de-
nen von Steyr auff jeden Centen Stahel vnd Eysen acht
Pfenning Hülff Staigerung allergnedigist / vonn vber
das auch dises bewilligt / da sie den Scharfsach Stahel
vnd andern Zeug / souil dessen vber verschung Vnsrer
Landt Osterreich Vndter vonn Ob der Enns / außser
Landts nach der Thonaw vbersich in das heilig Römisch
Reich zuuerschleiffen zuelässig / selbst auff ihr Wagnuß /
in die

newe Eysensatzung.

In die Reichsstadt verhandlen vnd lifern / daß sie in dem fall außser Landts gegen den Außländern im Reich an nachstehende Unser Landtsfürsliche Eysensatzung / so sich auff das Landt allain verstehet / nicht sollen verbunden seyn / sondern solchen Zeug außser Landts / wie obbegriffen / auch höher mögen verschleiffen / doch das dabey in acht nemmen / damit kein vnwürde oder hindernuß des Verschleiß darauß erfolge / vnd daß vor allen Osterreich Vndter vnd Ob der Enns / mit allen Berchstetten / Eysen Cammern vnd Legstetten in Unserer jetzigen Landtsfürslichen Satzung gnuetamb versehen / vnd zu Steyr allezeit bey der Eysen Compania vnd der Eysen Cammer ain gebühlicher Vorrath von Zeug seye / Inmassen Wir Unserm Eysen Obman in Osterreich Vndter vnd Ob der Enns / hiemit Ernstlichen aufferlegen vndt einbinden / daß er von Unserm wegen auff dieses sein fleissiges vndt ernstliches auffsehen hab / vnd darob festiglich halte.

Vnd so nun erslich die zehen Kreuzer / so den Innerpergerischen Radtmaistern / die drey Kreuzer augierete Landtsfürsliche Maut / die fünffvndzwainzig Pfennig / welche den Hammermaistern für alles / vnd denen von Steyr vnd Eysen Compania acht Pfennig auff jeden Centen Eysen bewilligt / in Summa ainvndzwainzig Kreuzer vnd ain Pfennig / biß in die Stadt Steyr bringen / vmb souil höher vndt theurer kombt / vber die Anno / 17. Viervndfibenztzigste publicierte Eysensatzung allda zu Steyr / jeder Centen Stahel vnd Eysen / wie die Sorten in der Eysensatz Ordnung vnderchiedlich eynkommen.

Vnd ob Wir nun wol gnedigst zuerachten / daß diese Staigerung Unsern Osterreichischen Landen vndt

Röm: Kay: May:

Den Innhaimischen Berchsetten etwas schwär ansehen
vund ankommen möchte / jedoch haben Vnsere getrewe
Landeständt / vnd alle Inn : vnd Außländische zuermes-
sen / daß von dem Vierondsfibenzigsten Jahr her / sich
die lauff vnd zeit also verändert / alle Pfenwert vund die
Prouiant so hoch gestigen / vnd sonderlich etliche Jahr
die Anlagen vnd Beschwerungen dermassen oberhaufft
zusammen geschlagen haben / vnd noch vorhanden seyn /
daß es ganz vnmüglich gewest / die Glider diß Eysenwe-
sens / als Rademaister / Hammermaister / vund die Ver-
lagstadt Steyr in alter Vierondsfibenzig Jährigen Sa-
kung lenger zuerhalten / wie dann die Rademaister al-
lein anfangs auff ihr Sakung auff jeden Centen Rauch
Halbmäß Eysen vier Schilling Pfenning Staigerung be-
gehrt / hindan gestellt / der andern Glider suechen vund
der Innerpergerischen Landtsfürstlichen Maut erhöhung /
daher Wir durch Vnser Räte vnd Commissarien Vns /
zuverschonung Vnserer Lande vnd Innwohner nicht we-
nig bemühet / daß Wir es auff die ainondzwainzig Kreu-
zer vnd ain Pfenning / für alle obspecifizierte Glider /
biß auff Vnser Stadt Steyr haben bringen können / Wir
haben Vns aber dabey mit Sein Erzhertzog Ferdinan-
den Lieb solcher Ordnungen verglichen / daß bey der Wur-
zen vund Hämmernstrecker als bißher geschehen / gear-
baltet / der mangel an Stahel vund Eysen soll ersetzt /
Rauch vund geschlagner Zeug in seiner rechten Güete /
vnd mit rechtem Gewicht auffgebracht vnd also gehand-
let vnd gewandelt werden / daß diese Staigerung Vn-
sern Landen / vnd den Innwohnern vil leichter / als den
mangl vnd abgang am Zeug zgedulden / wie Wir auch
bey den Hämmern / vnd zu Steyr auff die Proben vund
Bschawen / vund in ander weg mit der Wag solche Für-
sehung thuen lassen / auff daß jedem gerechte Waar vnd
Ge-

newe Eysensagung.

Gewicht in Unserer Landtsfürstlichen Sagung erfolge /
vnd niemands wider Gebühr vnd Billigkeit beschweret
werde.

Vnd diuweiß auff das Pfundt Eysen oder Stahel
nicht gar ain Pfening Staigerung kombt / so haben die
senigen / so Stahel vnd Eysen vnder der Faust verarbeit-
ten nicht Vrsach / auff ihre Arbeiten sondere oder meh-
rere Staigerung zuschlahen / wie Wir dann solches me-
niglich / wer der sene / hiemit ernstlichen vnd bey Straff
verbotten haben wollen / darauff dann Vnsere Landt-
leuth / wie auch Vnsere Burgermaister / Richter vnd
Obrihtkeiten / in Städten / Märkten vnd Flecken / ne-
ben Unserm Eysen Obman fleissiges auffmercken haben /
vnd gegen den Vbertretern mit ernstlicher Straff als-
bald verfahren sollen / Da aber sie die nachgesetzte O-
brihtkeiten disfalls vnachtsamb vnd lässig seyn wurden /
sollen alsdann Unser Regierung vnd Cammer vnd nach-
gesetzte gegen den nachlässigen Obrihtkeiten mit ernstlicher
Straff verfahren / wie auch Unser Eysen Obman in
Osterreich mit den vndergebenen Officiern hierinnen
das / so sie vermög ihrer Instructionen fürzunehmen be-
fuegt / handeln vnd fürnehmen sollen.

Wir wollen auch / daß die Hammermaister so das
Rauch Halbmaß Eysen verarbeiten lassen / der Eysen-
Reformation gemäß / gen Steyr der Eysen Compania
den Zeug trewlich lifern / darinnen kein Gefahr / oder vn-
füglichen auffzug brauchen / bey verliering des Zeugs /
so an der Güet oder Gewicht / in der Vschau vnd Wag
nicht gerecht vnd iust sich erfindet / wie das die Hammer-
schmidt / Vschau vnd Wag / auch die Frumbwerchzeugs
abthailungs Ordnung mit mehrern außweist / Es soll

Röm. Kay. May.

auch kein Hammermeister nicht andere Sorten Eysen
vnd Stahel / als diese Unser Eysensatzung vermag / oh-
ne Unser oder Unsers Eysen Obmans Vorwissen / zuege-
ben / vnd Erlaubnuß / ausser der sondern Frümbswerch
vnd Bestallung / bey Verlust solcher Sorten nicht auff-
bringen / Inmassen die obuermeldten Hammerschmidt/
Zieher / Eysen vnd Frümbswerchzeugs Ordnungen / in
der EysenReformation eynkommen / mit mehrern auß-
weisen / Desgleichen sollen sie bey den Käuffen / wie sie
durch Uns vnd Sein Erzherzog Ferdinanden Lieb bey
der Wurzeln vnd Hämmern gesetzt / vnd hienach begrif-
fen / gänzlich verbleiben / Nicht weniger soll Unser
Stadt Steyr / die EysenCompania / vnnnd die nachfol-
gende Städte vnnnd Flecken / dahin sich Unser Ordnung
erstreckt / der fürgeschribnen Satzung gemess verhalten /
alles bey Peen Hundert Ducaten in Goldt / so oft ainer
hiewider handelt / vnnnd solches auff ihne wissentlich ge-
macht wirdet zu Unser Cammer vnablässig zubezahlen/
darinnen auch thain Verschonen noch nachsehen besche-
hen / sondern wo deren ainer / so zuuor wider Unsere
hieuorige Satzung gehandelt / oder diese newe Eysen-
satzung handelt / erkündigt vnd betretten würde / gegen
demselben mit obbestimbter Straff verfahren werden sol-
le / darunter Wir den Anzaigern der Verbrecher / so wie
obsteht den Kauff obertretten / jederzeit den halben thail
erfolgen lassen wollen.

Also ist auch von wegen der Innerpergerischen
Rauchen EysenBag / wie es mit der Zimentierung zu
halten / in der nechsten Innerpergerischen Capitulati-
on die Notturnfft eynkommen / vnd bleibt auch bey dem
alter / daß allwegen Hundert vnd Fünff Pfunde für ain
Centen Rauch Eysen gewogen / vnnnd die Fünff Pfunde
den

newe Eysensagung.

Den Hammermaistern zu guetem gelassen / vnnnd das so vnder fünff Pfunde nicht / sondern allain was ober fünff Pfunde ist / gewogen werden solle / welches hiemit den Hammermaistern zum wissen anzeigt wirdt / solch alt herkommen bey der Wag zu obseruieren vnd zuerhalten.

Von den Stahel Sorten / welche von Steyr auß / außser Landts vber sich in das Reich ober die Landtsverschung Vnder vnd Ob der Enns ver- schlüssen werden.

Dennach von jedem Centen Eysen in Unser Maut Link dreyzehn Kreuzer Maut vnd Aufschlag abgefordert / da hingegen von jedem Centen Stahel allain ain Kreuzer geraicht vnd geben wirdt / vnnnd Wir von wegen Vnderhaltung Unserer Eysen Obmanschafft ferer aines Generalfactor der Uns zu Unserer Eysen Obmanschafft alübt vnnnd geschworen seye / bey der Burken des Innern Eysenärzts / dann zu anrichtung der Glingen Cammer / vnnnd zwayer Trandt vnd Prouiant Gasten in Unser Stadt Steyr / vnd Obs weyer auff Unserer Herrschafft Steyr Grundt vnd Boden / vnnnd hernach Unser Eysen Cammer zu Steyr wider in Unser Handt zubringen / vnd was dann ferer anhängig / ain Verlag bedürfftig / so solle von jedem Centen Stahel / so in das Reich nach der Thonaw vbersich verhandlet wirdt / sechs Kreuzer zu Unserer Eysen Obmanschafft von der Eysen Compania zu Steyr geraicht / die mögen wider

Röm: Kay: May:

wider von den Abkauffern erfordert / vnnnd solch Gfell sol
von Unserer Eysen Obmanschafft Jährlich auff Unser
Nider Osterreichischen Cammer ordentlich verlaich / vnd
auff die obgehörten Ausgaben / vnd wie die sonder berath-
schlagt Lasten Ordnung in sich helt / verwendet / vnnnd
damit gehandelt vnd gewandelt werden.

Von Stahel vnd Eysen / so
auff den Waidhofer Graß von den Inner-
pergerischen Hammersn zugeben zuelässig / daß die
Sakung zu Steyr vnd Waidhofen
solle gleich seyn.

 Ennach in vorigen Eysen Sakung / das
Waidhofer Gesatz gegen Unserer Stadt
Steyr in etlichen Sorten vmb etliche Pfen-
ning wolfler gewesen ist / vnnnd Wir aber in
Berathschlagung befinden / allermassen die
Innerpergerischen Hammermeister gegen Steyr / Waid-
hofen vnd Eussitz ain gleichen Sakung vor gehabt vnnnd
jeho haben / daß auch die Sakung zu Waidhofen der
Stadt Steyr gleich seyn solle / Also haben Wir dieselb
auch in diese Ordnung einleiben lassen / Doch also zu-
uerstehen / daß die vbrigen Pfenning / so in etlichen Sor-
ten gegen Unser Stadt Steyr sonst wolfler gewesen / doch
außgeschlossen des Scharfsach Stahel / so zu Steyr
thewrer / wie solche hernach specificiert seyn / bey Unse-
rer Schnalln Obs weyer sollen zu dem Werch / wie hie-
oben von den sechs Kreuzern von jedem Centen Stahel /
so in das Reich den Außländern verhandlet / bemeldt /
abge-

newe Eysensagung.

abgefordert/ gebraucht/ zu Unserer Eysen Obmanschafft
ersilich / vnnnd von dannen zu Unserer Nider Osterreichi-
schen Cammer Jährlich ordentlich verzaith werden.

Von dem Scheibser Ey- sen / welches auff Wienn ver- handlet wirdt.

 Zeweil die Rauchen Eysen Proutlandtsfor-
ten / als Hert / Braglach vnnnd Wäsch-
werch bey der Wurzen des Innern Ey-
senarts vngestaigert verbleiben / also ver-
bleibt auch dieselb Anno / 17. Vierondsi-
benzig publicierte ganze Eysensatz Ord-
nung mit sampt den acht Pfennig / so des Wäschwerchs
halber hernach auff jeden Centen Eysen zuegesetzt wor-
den / vnuerändert / außgeschlossen was von Pfennig
Eysenhandlern zu Scheibß vnd Purgstall künfftig hieher
auff Wienn geliefert wirdet / da haben Wir auß sonderm
hochbeweglichen Ursachen vnnnd reysen Berathschlagung
gnedigst verordnet / daß das Steyrisch vnnnd Scheibse-
risch Eysen in Unser Stadt Wienn ain gleiche Sazung
haben solle / vnnnd weil auff jeden Centen Scheibserisch
Stang Eysen drey Schilling vnnnd zwainzig Pfennig /
vnnnd auff jeden Centen Zayn : Väter : Stegraiß Eysen
vnnnd Schynn zween Schilling zwayondzwainzig Pfen-
ning vnnnd ain halber Uns dardurch eingeht / so sollen
die Eysenhandler zu Scheibß vnnnd Purgstall dieselben
von jedem Centen zu Unserer Eysen Camer gen Scheibß
erlegen / vnd von den Eyslern zu Wienn wider abfordern /
die es

Röm: Kay: May:

Die es auch von ihren Abkauffern wider einzunehmen
haben sollen / damit also in Unser Stadt Wienn das
Steyrisch vnd Scheibserisch Eysen gegen den Eyslern zu
Wienn ainen gleichen Kauff habe / vnd die Wieneri-
schen Eysenhändler / solches auch in ihrem Satz ihren
Abkauffern wider also sampt ihrem hinzugesetzten alten
Bürgerlichen Gewinn / neben der ihnen an jecho wider
auff jeden Centen acht Pfennig von neuem bewilligten
Staigerung / zuverkauffen haben / dardurch dannoch
Stadel vnd Eysen wolfler kombt / als es die Wiene-
rischen Eysenhändler ain zeit hero vnzuverlässig allhie ver-
kauft haben. Dieses Gefell / so der Eysen Cammerer
Zähllichen zu Unserer Eysen Obmanschaft / vnd Unser
Eysen Obman zu Unserer Nider Osterreichischen Cam-
mer zuuertraithen hat / gedenccken Wir zur Verlag Un-
serer Eysen Cammer zu Scheibß / ferer zuverkaufung ai-
nes Umbthaus / darinnen die Eysen Cammer beständig
seyn / vnd der Eysen Cammerer wohnen könne / vnd zu
auffrichtung aines Traid vnd Schmalz Kasten nach vnd
nach / vnd sonst dem gemainen Scheibserischen Ey-
senwesen zum besten anzuwenden / vnd bleibt doch alles
Eysen / so im Viertel Ob Wiener Waldt verkauft vnd
verarbeit wirdt / vngestaigert / allain daß es allhie gegen
dem Steyrischen Eysen / demnach ain Eysen so guet als
das ander / damit auch zur vnwierts zeit ain Eysen das
ander allda nicht verschlahe / in der Satzung gleich er-
halten werde / welches billich niemands kan beschwerlich
seyn / sintemal als ob verstanden / die hieigen Eysler vor-
her vnerlaubt ain mehrers drauff geschlagen / so
dagegen mit dieser neuen Eysensatzung
abgethan wirdet.

Vom

neue Eysensagung.

Vom Verbott / daß weder
Stahel noch Eysen / so Pürth vnnnd Centen-
Guet ist / vnnnd also Pürth vnnnd Centenweiß ver-
kauft wirdt / soll nach der Pfundt Auß-
wag verhandlet werden.

Derwell Vns auch fürkombt / daß zu Wienn
vnnnd anderer Ohren die Eysler sich vnder-
standen Stahel vnnnd Eysen nach der Pfundt-
Wag zuraiten / zuverkauffen / ongeacht der
Kauffer Centen vnnnd PürthGuet kauft vnnnd
angenommen / so solle solches bey Verlust des Zeugs
vnnnd Hundert Ducaten Straff hiemit verboten seyn /
vnnnd das Pürth vnnnd CentenGuet / wie es von Vns
LandßFürstlich gesetzt ist / dem Abkauffer gegeben / vnnnd
anders oder hieher nicht geraith werden.

Von der Pfundt- Auswag.

Dennach nicht ain jeder ain ganze Pürth oder
Centen Eysen oder Stahel bedarff oder zu
kauffen vermag / sondern die armen Schmiidt
vnnnd Handtwerchßleuth / wie auch andere ain
Anzahl Pfundt zu kauffen begehren / Damit
es nun dißfalls auch sein gewisse Sazung von Sort zu
Sort habe / so lassen Wir gnedigist zue / daß auff ain
Centen

Röm. Kay. May.

Genten Außwag sechs Pfundt für solche Außwag im werth abzuraiten / vnnnd die Gebühr in Geldt auff jedes Pfundt zuschlahen / Vnnnd haben derowegen zu gueter Richtigkeit von Legstadt zu Legstadt / von Sorten zu Sorten / wie jedes Pfundt Eysen oder Stahel kombt / hinzuraiten vnnnd setzen lassen / nach welcher Sakung auch jedes Pfundt / wann also ainer nur ain anzahl Pfundt / vnd nicht ain ganzen Genten zukauffen begert / die Eysler den Abkauffern solchen Pfundt Zeug vnd nicht höher geben vnd raiten sollen.

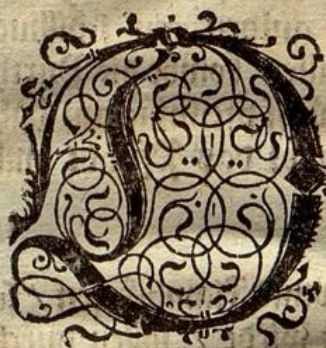
Von dem Leobmischen Eysen.

Derweil daselb Eysen vnnnd Stahel auch hieher zu Unserer Haubtstadt Wienn kompt / aber kein gewisse Sakung hat / aber icho haben kan / doch thewrer ist / als das Steyrisch Eysen vnd Stahel vnd das Scheibser Eysen / so legen Wir Unsern Eyslern zu Wienn hiemit ernstlich vnnnd bey Hundert Ducaten vn- nachlässigen Peenfall auff / daß sie Steyrisch Eysen vnd Stahel / so wol das Scheibserisch Eysen nicht für Leobmisch in demselben höhern werth verkauffen / sonder daselbig Leobmisch Eysen vnd Stahel von dem andern ab- gesondert halten / vnnnd Außländern / da die Inn- länder mit dem andern Zeug zuuer- sehen/verkauffen.

Kauff

neue Eysensagung.

Kauff des Rauchen Halb- maß Eysen im Innern Eysenärzt.



Als Rauch Halbmaß Eysen im
Innern Perg des Eysenärzt / ist
Anno 17. Vierundfibenzig / der
Centen den Rademaistern gegen
den Hammermaistern zuverkauf-
fen gesetzt gewest umb sechs Schil-
ling vnd neun Pfennig / Darzu
an jetzt neue Staigerung kom-
men / ain Schilling vnd zehen
Pfennig / Ist also hinfüran auff dise neue Wurzen-
Staigerung / der Centen Rauch Halbmaß Eysen dem
Radt: von dem Hammermaister umb sibem Schilling
vnd neunzehen Pfennig / vnd von dem Centen zu den
vorigen alten zween schilling vnd zwainzig Pfennigen
Landtsfürstliche Innerpergerische Maut zwölff Pfennig
neue Maut / thuet vom Centen alte vnd neue Maut
drey schilling vnd zween pfennig zubezahlen / vnd thuet
Kauff vnd Maut vom Centen zusammen / ain Gulden
zween schilling vnd ain vnd zwainzig pfennig.

Der Hammermaister / so
das Innerpergerisch Rauch Eysen verarbeit-
ten leß / geschlagner Eysenkauff gegen der Verlag-
stadt vnd Eysenhandels Gesellschaft
zu Steyr.

Röm: Kay: May:

Sollen demnach sie die Hammermaister der Stadt vnnnd Eysenhandels Gsellschaft zu Steyr / nun hinfüran verkauffen gmainwaich StangEysen / so man RhlobEysen nennt / Item Flamb vnnnd geuerdt StangEysen ain Centen sampt berüerter Wurzen vnnnd Hammermaisterstaigerung per zween gulden ain schilling zween vnd zwainzig pfenning ain haller / kombt die Pürth vmb zween gulden sechs schilling fünff pfenning ain haller vnd ain vierel ains hallers / kombt das Pfundt vmb fünff pfenning.

Dise Sorten des Stang: vnnnd FlambEysen / so in Welschen Hämmern auffbracht wurde / sollen durch die Hammermaister mit ihren Zeichen an Ringen gemerckt werden.

Sezaint Eysen / so man auch RhnoperEysen haist / Item / schmal vnd brait StegraißEysen / so Leisten vnd BandtEysen genennt wirdt / auch GätterEysen / SchärEysen / so man RinglEysen haist / Item / SchinEysen / den Centen vmb zween gulden drey schilling sibem pfenning vnd ain haller / kombt das Pfundt vmb fünff pfenning vnd ain haller.

Dise Sorten Eysen sollen Centen: vnnnd die Schin Puschensweiß zusammen geschlagen / vnd am Ring jede Sort mit des Hammermaisters Zeichen bemerckt werden.

Pflueg-

newe Eysensagung.

Pflug Pleg / den Centen vmb zween gulden drey schilling siben pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb fünff pfenning vnd ain haller.

Zeher oder Trateysen / so in den Welschen Hämmern / auch in den klainen Hämmern auß dem Flug vnnnd Werchfindter gemacht wirdt / den Centen vmb zween gulden vier schilling vierzehen pfenning vnnnd ain haller / kumbt die Pürch / so ainhundert vnnnd fünffvndzwainzig Pfundt wigt / vmb drey gulden ain schilling achtzehen pfenning vnnnd ain vierel ains pfennings / kumbt das Pfundt vmb sechs pfenning.

Dise Sort soll an allen Stangen mit des Hammermaisters Zaichen zu Vnderscheid anderer Gattungen / bemerckt werden.

Bizach / so man auch HammerEysen nennt / den Centen vmb zween gulden ain schilling zweenvndzwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb fünff pfenning.

Dise Sort sol in Väßl eyngeschlagen / vnnnd das Väßl mit des Hammermaisters Zaichen / vnd ainem Creutz am ainen Poden gemerckt werden.

Aucher Stahel / den Centen vmb zween gulden ain schilling zweenvndzwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb fünff pfenning.

Väßl.

Röm. Kay. May.

Bästel Stahel / so man auch Mittel Stahel nennt / den Centen umb zween gulden zween schilling zween vnd zwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfunde umb fünff pfenning vnd ain haller.

Solle in Bästel eyngeschlagen / das Bästel am Poden mit des Hammermaisters Zeichen vnd vier Strichlin zu Vnderscheid des Zwizach / bemerckt werden.

Vorder: oder Khern: auch Pogn Stahel / den Centen umb zween gulden sechs schilling zween vnd zwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfunde umb sechs pfenning vnd ain haller.

Gezainten vnd ungezainten gemainen Hacken Stahel / den Centen umb zween gulden fünff schilling zween pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfunde umb sechs pfenning.

Dise Sort sol wie von Alter gebreuchig / auff dem Ring bezeichnet werden.

Vorderer zaiçhenter Hacken: vnd gezainter Frümb Stahel / so gemainer Scharfsach Stahel genennt wirdt / den Centen umb drey gulden ain schilling zwölff pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfunde umb siben pfenning vnd ain haller.

In diser Sorten solle der vorder geschlicht Hacken Stahel an allen Stangen / vnd der gezaint an dem Ring /
mit

newe Eysensagung.

mit des Hammermaisters vnd Hammer Schmidts / so denselben auffbringe / Zeichen gemerckt werden.

Der vorder Scharfack Stahel / den Centen vmb drey gulden drey schilling zween vnnnd zwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb acht pfenning.

Dise Sorten solle an allen Stangen mit des Hammermaisters March gezeichnet werden.

Der Stadt Steyr / oder der Eysen Compania alda / Kauff in der Stadt daselbst / gegen den Inwohnern vnd Außländern.

Der main waich Stang Eysen das man auch Klob Eysen nennt / Item / Flamb vnd gevierdts Stang Eysen / den Centen vmb zween gulden vier schilling vier pfenning vnd ain haller / kumbt die Pürch vmb drey gulden ain schilling fünff pfenning ain haller / vnd ain vierel ains hallers / kumbt das Pfundt in der Außwag vmb sechs pfenning.

Ezaint Eysen so man Rhnoper Eysen haist / Item / schmahl vnd brait Stegraiß Eysen / so Leisten vnnnd Bandt Eysen genennet wirdt / Item / Gätter Eysen /
das

Röm. Kay. May:

das man RingEysen haist / vnd Schin / den Centen
vmb zween gulden fünff schilling neunzehn pfenning vnd
ain haller / kumbt das Pfundt vmb sechs pfenning.

PflugPlech / den Centen vmb zween gulden fünff
schilling neunzehn pfenning vnd ain haller / kumbt
das Pfundt in der Außwag vmb sechs pfenning.

Zeher oder Trateysen / den Centen vmb zween gul-
den sechs schilling sechßvndzwainzig pfenning vnd
ain haller / kumbt die Pürrh vmb drey gulden ain
schilling achtvndzwainzig pfenning vnd ain vierel aines
haller / vnd das Pfundt in der Außwag vmb sechs
pfenning vnd ain haller.

Wyzach / so man auch HammerEysen nennt / den
Centen vmb zween gulden vier schilling vier pfenning
vnd ain haller / kumbt das Pfundt in der Außwag
vmb sechs pfenning.

MeißlStahel / so man MeißlStahel nennt / den Centen
vmb zween gulden fünff schilling vier pfenning vnd
ain haller / kumbt das Pfundt vmb sechs pfenning.

Gzainten vnd geschlichten gemalnen HackenSta-
hel vnd SchwerdtStahel / den Centen vmb drey
gulden vier pfenning vnd ain haller / kumbt das
Pfundt in der Außwag vmb sibem pfenning.

Vordern

newe Eysensagung.

Vordern zaitzenten Hacken: vund gezainten Främb-
Stahel oder gemainen ScharfsachStahel / den Cen-
ten vmb drey gulden drey schilling vierundzwainzig
pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb acht
pfenning.

Vordern ScharfsachStahel / den Centen vmb vier
gulden vierundzwainzig pfenning vund ain haller /
kumbt das Pfundt vmb neun pfenning vund ain
haller.

Estreckten Stahel / den Centen vmb drey gulden
siben schilling achtundzwainzig pfenning vund ain
haller / kumbt das Pfundt vmb neun pfenning vnd
ain haller.

MoßStahel / den Centen vmb zween gulden siben
schilling achtundzwainzig pfenning vnd ain haller /
kumbt das Pfundt in der Außwag vmb siben
pfenning.

Von der Stadt Waidho-
fen an der Yppß EysenGefas / vund
auff denselben Graiß der drey
Meilwegs.

Röm. Kay. May.

Da ist hieoben bereit ain sonderer Rubrick
eynkommen / warumben Wir die Waid-
hoferisch EysenSatzung Unserer Stadt
Steyr Eysensatzung / wie sie das Eysen
den Hammermaistern bezahlen / vnd wider
in der Stadt Steyr verkauffen sollen / jeko gleich ma-
chen / Doch außgeschlossen die ainige Sorten Schar-
sachStahel / welche zu Steyr thewrer im Satz ihres
auff dise Sort sondern zuegelassnen mehrern Burgerli-
chen Gwinns halber / verbleibt.

Vnd ob wol die Stadt Waidhofen an der Ypff
außer ihres Hammerwerchs zu Hollnstein / bey dem
Innerpergerischen Eysenwesen kein Verlag nicht hat /
vnangesehen aber dessen / weillen Wir auff bemeldte
Stadt Waidhofen vnd denselben Bezirckh der drey
Meilwegs / darein auch die Berchstadt Eusitz / so im
selben Bezirckh ligt / gezogen worden ist / noch Anno/12.
DreyvndAchtzigisten ain sonderer Ordnung publicieren
lassen / so zum Eyngang also laut:

Wir Rudolff der
Ander / von Gottes Ge-
naden / Erwählter Römischer
Kayser / zu allen zeytten mehrer
des Reichs / in Germanien /
auch zu Hungern vnd Behaim
König/12. Erzhertzog zu Osterreich /
Hertzog zu Burgundi / Steyr / Kärndten / Crain
vnd

neue Eysensagung.

vnd Wirttenberg/ in Ober vnd Nider Schlessien/ Marg-
graue zu Märhern/ in Ober vnd Nider Lausniß/ Gra-
ue zu Tyrol/ &c. Embieten N. Vnsern Osterreichischen
Innerpergerischen Hammermaistern / Desgleichen N.
Richter vnd Rath der Stadt Waidhofen an der Ypß /
Markt vnd Werckstatt Vbbsitz / so man auch Eusitz
nennt / vnd sonst allen vnd jeden / so in dem Bezirk der
drey Meilwegs vmb Waidhofen gesessen vnd wohnhafft/
Vnser Gnad vnd alles guets / Nach dem in den druck-
ten Eysensatz Ordnungen auff das Innerpergerisch Ey-
sen vnd Stahel / so Vnser Löbliche Vorfahren am Hauß
Osterreich / sonderlich aber Vnser geliebter Herz vnd
Vatter/ Weilandt Kayser Maximilian der Ander/ hoch-
löblicher Gedechnuß/ Anno/ &c. Vier vnd sibentzig/ nechst
verwichen in disem Vnserm Erzhertzogthumb Osterreich
Vnder vnd Ob der Enns publicieren lassen / allzeit von
wegen des Waidhofer Bezirk ain Artickl eynkommen /
also lauttent: Nach dem durch Weilandt Kayser Maxi-
milian den Ersten Löblichster Gedechnuß zwischen de-
nen von Steyr vnd Waidhofen an der Ypß / im ain
Tausent fünff Hundert vnd Ersten Jahr ain Entschiedt
ergangen / welcher vnder andern mit nachfolgunden
Worten also laut / daß die von Waidhofen ihren Mit-
burgern vnd Inwohnern daselbst / auch andern Perso-
nen in dreyen Meilwegs vmb die Stadt Waidhofen ge-
sessen / zu ihrer Arbeit / Gebaw / Häusern / vnd Not-
turfft / Stahel / Stangen / Gezaint/ vnd sonst aller-
ley Eysen verkauffen vnd geben / vnd sonst auff kainen
Fürkauff / damit handeln mögen / So gedencen Wir
derwegen der Hammermaister / gegen ermeldten von
Waidhofen an der Ypß/ vnd dann ihz deren von Waid-
hofen Kauff gegen den HandtwerckßLeuthen / vnd
andern / in berüerten außgezaigten Bezirk / durch Vn-

Röm: Kay: May:

ser sonderer Beuelch vnd General hernach zu publicieren / hat Hochgedachter Unser geliebter Herz vnd Vatter sich zu ainßmals zu Verckstellung solches Artickls mit dem Durchleuchtigen Unsern freundtlichen lieben Vetteren vnnnd Fürsten Carln Erzhertzogen zu Osterreich ainer Commission verglichen / damit baider seits verordnete Commissari erslich den Innerpergerischen Hammermaistern in Osterreich vnd Steyr geseßen / Sakung oder Kauff / gegen denen von Waidhofen / vnnnd folgende ihr der von Waidhofen Sakung gegen den andern im Graiß geseßen / berathschlagen / vnnnd weil der Märck vnnnd Verckstett / Vbbsitz zugleich in disem Waidhoferischen Bezirck gelegen / vnd von Alters die Notturfft / Stachel vnd Eysen von den Hammermaistern kauffen haben mügen / denselben Flecken auch darcin ziehen sollen.

Wann dann sie die Commissari nach vernemung aller Interessierden / vnnnd erkündigung des Vnkostens hierüber / nicht allain aine Sakung berathschlagt / sondern dieselb in der Anno / 16. Neunvndfibenzigisten gen Steyr / durch Uns / vnnnd Erzhertzogen Carls Lieb angestellten General Eysen Commission durch Unser zu baiderseits verordnete Commissari widermals erschen / vnd auff Unser vnnnd Seiner Lieb Ratification darauff geschlossen worden / wie auch baiderseits solcher Unser Commissari gutachten / Uns gnedigst gefallen lassen.

So thun Wir demnach als Herz vnd Landtsfürst berüerte Eysensakung hiemit öffentlich / Euch Unsern Osterreichischen Hammermaistern / denen von Waidhofen / denen von Vbbsitz / vnnnd zugleich den andern in gemein /

neue Eysensatzung.

main / so in dem Bezirck der drey Meilwegs geseffen / zu Ewer Nachrichtung dahin publicieren / daß Ihr die Hammermaister jeden Centen Stahel vnnnd Eysen / so Ihr auff Waidhofer Graiß omb Prouiant oder baar Gelt verhandlet / eben in dem Gesatz vnd Werth / als den Eysenhändlern zu Steyr zu geben schuldig seyn / vnnnd daß es diß ohrts / was Euch vnd Ewern Kauff antrifft / ain gleiche Satzung gen Steyr / vnnnd auff dem Waidhofer Bezirck haben solle / Doch solle mehrer Zeug dahin auch nicht verhandlet / oder von Euch erhandlet werden / als was des Graiß notturfte ist / vnnnd der obberürte Entschiedt vnd die EysenReformation zuelast / So weit die Inserirung.

So bleibt es auch mit gleichem Verstande / des Kayserlichen Entschiedts / vnd was vorher zwischen Unsern geliebten Herrn vnd Vattern / vnd Weilandt Erzhertzog Carls Lieb abgehandlet / auch jeko noch darben / ohn allain was Wir jeko mit der Gleichmachung der Eysensatzung zu Steyr vnd Waidhofen aussere der ainigen Sort ScharfackStahel gnedigist fürnehmen.

Vnd sollen also die Innerpergerischen Hammermanster denen von Waidhofen vnd Eusitz oder Vbbsitz auff angeregte neue Staigerung Eysen vnnnd Stahel hinfüran geben wie volgt :

Gmain

Röm. Kay. May.

Blain waich StangEysen / so man
auch KlobEysen nennt / Item / Flamb:
vnd geuierdt StangEysen / ain Cen-
ten per zween gulden ain schilling zwen-
vndzwainzig pfenning vnd ain haller /
kumbt die Pürth vmb zween gulden sechs schilling fünff
pfenning ain haller vund ain vierel aines hallers / kumbt
das Pfundt vmb fünff pfenning.

Dise Sorten des Stang: vnd FlambEysen / so in
Welschen Hämmern auffbracht wirdt / sollen durch die
Hammermaister mit ihin Zeichen an Ringen gemerckt
werden.

Gezaint Eysen / so man auch RhnoperEysen haist /
Item / schmal vnd brait StegraißEysen / so Leisten
vnd BandtEysen genennt wirdt / auch GätterEys-
sen / SchärEysen / so man RingEysen haist / Item /
SchinEysen / den Centen vmb zween gulden drey schil-
ling sibem pfenning vund ain haller / kumbt das Pfundt
vmb fünff pfenning vnd ain haller.

Dise Sorten Eysen sollen Centen: vnd die Schin
Puschenweiß zusammen geschlagen / vnd ain Ring jede
Sort mit des Hammermaisters Zeichen bemerckt wer-
den.

PflugPlech / den Centen vmb zween gulden drey schil-
ling sibem pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt
vmb fünff pfenning vnd ain haller.

Zicher

neue Eysensagung.

Zeher oder Trateysen / so in den Welschen Häm-
mern / auch in den klainen Hämmern / auß dem
Flug: vnd Werchfindter gemacht wirdt / den Centen
vmb zween gulden vier schilling vierzeihen pfenning vnd
ain haller / kumbt die Pürth so ain Hundert fünffvond-
zwainzig Pfunde wigt / vmb drey gulden ain schilling
achzeihen pfenning vnd ain vierelains pfennings / kumbt
das Pfundt vmb sechs pfenning.

Dise Sort sol an allen Stangen mit des Hammer-
maisters Zeichen zu Vnderschiedt anderer Gattung be-
merckt werden.

Bizach / so man auch HammerEysen nennt / den
Centen vmb zween gulden ain schilling zweenvond-
zwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt
vmb fünff pfenning.

Dise Sort sol in Väßl eyngeschlagen / vund das
Väßl mit des Hammermaisters Zeichen vund ainem
Kreuz am ainen Boden gemercht werden.

Rucher Stahel / den Centen vmb zween gulden ain
schilling zweenvondzwainzig pfenning / vnd ain hal-
ler / kumbt das Pfundt vmb fünff pfenning.

VäßlStahel / so man auch VielStahel nennt / den
Centen vmb zween gulden zween schilling zweenvond-
zwainzig pfenning vund ain haller / kumbt das
Pfundt vmb fünff pfenning vnd ain haller.

E

Solle

Rom. Ray. May. II

Solle in Vastl eyngeschlagen / das Vastl am Boden mit des Hammermaisters Zaichen vnd vier Strichlin zu vnderschied des Zwizach bemerckt werden.

VOrder oder Khern: auch BogenStahel / den Genten vmb zween gulden sechs schilling zween pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb sechs pfenning vnd ain haller.

Gezainten vnd ungezainten gemainen HackenStahel / den Genten vmb zween gulden fünff schilling zween vnd zwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb sechs pfenning vnd ain haller.

Dise Sort sol wie von Alters gebräuchig / auff dem Ring bezaichnet werden.

VOrderer zaichenter Hacken: vmbd gezainter FrumbStahel / so gewainer ScharfackStahel genenne wirdt / den Genten vmb drey gulden ain schilling zwölff pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb sibem pfenning vnd ain haller.

In diser Sorten solle der Vorder geschlicht HackenStahel an allen Stangen / vnd der gezaint an dem Ring / mit des Hammermaisters vnd Hammerschmids / so denselben auffbringt / Zaichen gemerckt werden.

Der Vorder ScharfackStahel / den Genten vmb drey

neue Eysensagung.

drey gulden drey schilling zweehundzwainzing pfenning
vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb acht pfenning.

Dise Sort solle an allen Stangen mit des Hammermaisters March gezeichnet werden.

Hierbey erleuttern Wir / weil bißher nicht alle Sorten auff Waidhofer Gezirck ihren Gang gehabt / daß es diß Dhrts auch bey berüertem Endschied vnnnd dem alten Herkommen bleiben solle.

Vnnnd nach deme die Landtsteyrischen Hammermaister / im Ländl der obern Raifling / zu sanct Gallen / vnd am weissen Päch / gefessen / ihren geschlagenen Zeug / zugleich / thails / auff Waidhofen vnnnd denselben Gezirck / zuerlangung ihrer Prouiantt erhandlen / so wirdet denselben Hammermaistern obstehender gleichmessig geschlagner Eysentauff durch Vnsers Vetteren vnd Fürsten Erzherzogen Ferdinandten Lieb sonderere Verordnung publiciert werden.

So auch diser gesetzte Kauff sich allain dahin ver-
stehet vnnnd erstreckt / was bey den Hämmern verkaufft
wirdt / vnd aber thails Hammermaister den Zeug selbs
mit ihren aigenen Rossen gen Waidhofen führen / vnd da-
selbs gegen Prouiantt verhandlen / sol es auff disen fall
die Vnderschied haben / daß auff jeden Centen so sie die
Hammermaister selbs gen Waidhofen führen / oder gegen
Prouiantt verhandlen der Vnkosten für Fuhr vnd Maut
ober obvermeldtes Gesatz bey den Hämmern noch zween-
E ij vnd

Köln: Kay: May:

vnd zwainzig pfenning auch hinzue gerechnet / vnd zu dem gesetzten Kauff ihnen den Hammermaistern oder ihren Leuthen bezahlt werden solle.

Verrier befinden Wir / daß dem Wesen schädlich / die Handtwerchfleuth vnd Fürkäuffl / so etwo thails auff dem Bey sitzen bey den Hämmern den Eysenzeug erkauffen zulassen / sonder gemainen Nutz vnd ihnen den Handwerchfleuthen selbsts fürstendig ist / daß allain die Hammermeister vnd Eysenhandler zu Waidhofen gegen ainander Contrahieren / vnd volgendes die Handt vnd Fauchschmidt / die Bndterthauen vnd andere in den drey Meilen des Waidhoferischen Bezirck gesessen / von dannen von Waidhofen ihre Notturfft von Stachel vnd Eysen kauffen / vnd was die Eysitzer antrifft / dieselben / wie hernach an seinem ohrt folgt / ihren sondern zuelaß haben / So setzen vnd ordnen Wir gnedigist / daß hinfüran außser der Burger so zu Waidhofen gesessen / vnd mit Eysen handeln / andern zu den Hämmern zuraissen / allda Stachel vnd Eysen zukauffen / oder mit den Hammermaistern vmb Zeug zuhandlen / verboten vnd vnzuverlässig / sondern wie obgehört / auff Eysenhandler vnd die Eysenhammer allda ihr Notturfft Zeug zuerlangen gewiesen seyn sollen.

Der Eysenhändler zu
Waidhofen an der Nypf Kauff in der
Stadt daselbs / gegen den im Burgfriedt gesessen / vnd andern Außwendigen / so dem Bezirck der drey Meilwegs zugethan.

Dem

neue Eysensagung.

Dennach Wir durch Vnsere Commissari /
vermögd angeregter Vnsere Dreyvondach-
zig Jährigen Publication fleissig abrech-
nen lassen / mit was Vnkosten der Fuhr
vnd Maut jeder Centen Eysen vnd Sta-
hel / von den weittern / mittlern vnd nä-
hetern Hämmern / bis in die Stadt Waid-
hofen zubringen / Volgundes weil die von Waidhofen
an der Yppß bey den Radt : vnd Hammerwerchen / wie
Vnsere Stadt Steyr kain gewisse stätbleibende Verlag li-
gen haben / noch auff Würdt vnd Vnwürdt zuerhebung
des Zeugs so starck nicht verbunden / was auff jeden
Centen Burgerlichen Gewinn zu passieren / So haben
Wir hierauff vor disem für Vnkosten vnd Maut / auff
jeden Centen zwainzig Pfening / Item / von wegen
Vnderhaltung der Osterreichischen Hammerbeschawer
von jedem Centen zween Pfening Vschawgelt / so all-
zeit an der Durchfuhr im Weyr dem WegmautEinne-
mer daselbs zuraichen / vnd Burgerlichen Gewinn vier-
vndzwainzig Pfening / ober der Hammermaister Kauff
auff jeden Centen eynrechnen lassen / bey welchem allem
es auch hinfüran also nochmahlen bleiben solle.

**Von dem Gefell so bey Vn-
serer Schnalln obs Weyr von jeder Sort
Stabel vnd Eysen am Durchfahm
abzufordern.**

Don ainer Pürth StangEysen / ain schilling /
ain pfening / vnd ain viertl ains hallers.
E iij Vom

Röm. Kay. May.

Vom Centen Zain: vnd StegraißEysen / Gätter:
Schar: vnd RingEysen / sechs vnd zwainzig pfen-
ning.

Vom Centen PfluegPlech / Sechsvndzwainzig
pfenning.

Von ainer Pürth ZieherEysen / ain schilling vnd
ain haller.

Vom Centen Zwyzach oder HammerEysen / sechs-
vndzwainzig pfenning.

Vom Centen Rauchen Stachel / Sechsvndzwainzig
pfenning.

Vom Centen BäßlStachel / Sechsvndzwainzig
pfenning.

Vom Centen gemainen gezainten oder geschlichen
HackenStachel / sechs vnd zwainzig pfenning.

Von ainem Centen gezainten Frumb: oder geschlich-
ten HackenStachel / sechs vnd zwainzig pfenning.

Hienach

neue Ensenzung.

Hienach folgt nun / wie in
der Stadt Wardhosen an der Yppß / die En-
senzung seyn solle / darzu nun das Gefell / so
bey Unserer Schnalln obs Weyr ge-
raicht / auch mit eyn-
kommen.

S Main waich StangEysen / daß man auch
KhlobEysen nennt / Item Flamb: vñnd ge-
uierdt StangEysen / den Centen vñnd zween
gulden vier schilling vier pfenning vñnd ain
haller / kumbt die Pürch vñnd drey gulden ain
schilling fünff pfenning vñnd ain haller vñnd ain vierel ains
haller / vñnd das Pfundt in der Außwag vñnd sechs
pfenning.

Ezaint Eysen / so man KhnoperEysen haist /
Item / schmal vñnd bratt StegraißEysen / so Leisten
vñnd BantEysen genennt wirdt / Item / GätterEys-
sen / das man RinglEysen haist vñnd Schin / den Cen-
ten vñnd zween gulden fünff schilling neunzehn pfenning
vñnd ain haller / kumbt das Pfundt in der Außwag vñnd
sechs pfenning.

PflugPleg / den Centen vñnd zween gulden fünff schil-
ling neunzehn pfenning vñnd ain haller / kumbt das
Pfundt vñnd sechs pfenning.

Röm: Kay: May:

Zeher oder Trateysen / den Centen vmb zween gulden
sechs schilling sechs vnd zwainzig pfenning vund ain
haller / kumbt die Pürth vmb drey gulden ain schil-
ling acht vnd zwainzig pfenning vnd ain vierel ains hal-
lers / vund das Pfundt vmb sechs pfenning vund ain
haller.

Wizach / so man auch HammerEysen nennt / den
Centen vmb zween gulden vier schilling vier pfen-
ning vund ain haller / kumbt das Pfundt vmb sechs
pfenning.

MässlStahel / so man MittelStahel nennt / den Cen-
ten vmb zween gulden fünff schilling vier pfenning
vund ain haller / kumbt das Pfundt vmb sechs pfen-
ning.

Gezainten vund geschlichten gemainen HackenSta-
hel vund SchwerdtStahel / den Centen vmb drey
gulden vier pfenning vund ain haller / kumbt das
Pfundt in der Aufwag vmb sibem pfenning.

Vordern zaihtenten Hacken: vnd gezainten Früm-
Stahel oder gemainen ScharfsachStahel / den Cen-
ten vmb drey gulden drey schilling vier vnd zwainzig
pfenning vund ain haller / kumbt das Pfundt vmb acht
pfenning.

Vordern

neue Eysensagung.

Vordern Scharfack Stachel / den Centen vmb drey
gulden fünffschilling acht pfenning vnnnd ain haller /
kumbt das Pfundt in der Außwag vmb acht pfen-
ning vnd ain haller.

Von Außthailung des
Zeugs / so die Eysenhändler zu Waidho-
fen von den Hammermaistern erhandlen / oder
Gmaine Stadt selbs in ihren eigenthüm-
lichen Hammerwercken auff-
bringen lassen.



Dieweil Wir auß beweglichen Br-
sachen / hieoben begriffen / gne-
diglich gesetzt vnd verordnet / daß
außer der Eysenhändler zu Waid-
hofen sonst niemands Macht ha-
ben solle / bey den Hämmern den
Zeug zukauffen / Vnd damit nun
die Landtleuth / Burger vnnnd
Vndertthanen neben den Hand-
wercktleuthen / so in dem Bezirck der drey Meilwegs ge-
fessen / mit Zeug obbegriffner Sazung nach / zur Not-
turfft versehen / derselb auch nicht / wie sich vorher wol
zutragen / außer des Bezircks verschwärdt / den Hand-
wercktleuthen im Bezirck entzogen / wider Gebühr er-
staigert / oder sonst vngleich außgethailt werde / Weil
Vns vnd Vnserrn Cammerguet / auch dem Landt an er-
haltung der Mannschafft vnnnd der Berchstatt gelegen
ist / So wollen Wir demnach / daß erslich die von Waid-
hofen

Röm. Kay. May.

hofen mit dem Zeug / so sie in ihren eigenthümlichen
Hämmerwercken zu Hollnstein auffbringen lassen / guete
Ordnung halten / vnnnd ober ihren CammerGewinn
der zween Pfennig vom Centen weiter ober die bestimbte
Satzung nichts fordern.

Also haben Wir fürs ander auff die außwendigen
Schmidt / Landtleuth vnnnd Vnderthanen / in dem Ge-
zirck der drey Meil / ain sondere EysenCammer allda
zu Waidhofen auffzurichten / anjehzo ernstlich verord-
net / in welche EysenCammer jeder Eysenhandler all-
da zu Waidhofen von seinem erhandeltem Zeug / den
dritten Centen oder Pürth geben / mit den zween ver-
bleibenden Centen oder Pürth / mit vierer Verhand-
lung / dem Endschied vnd Ordnung gemäß / jeder frey
seyn / die Gebühr aber des dritten Centen vnnnd Pürth /
mit hinzueraitung zween Pfennig CammerGewinn /
von jedem Centen oder Pürth / durch Vnsern EysenCam-
merer vnder die außwendigen Schmidt / Landtleuth
vnd Vnderthanen trewlich außgethailt / auch den Eysen-
handlern solcher Zeug / in vermeldter Waidhoferischen
EysenSatzung von dem EysenCammerer alsbald baar
bezahlt werden solle / wie dann der Verlag halber / vnd
was der CammerOrdnung weiter anhengig / sondere
Anordnung anjehzo eruolgt.

Von denen von Gusig oder Nbbisig.

Dierwell

neue Eysensatzung.

Derweil der Marckt vnd Berchstadt Eusitz von Alters hero / bey den Hämmern ihren bedörfftigen Zeug erkaufft / die Hammermaister aintweder ihnen solchen selbs gen Eusitz geführt / oder den selbs führen lassen / auch die von Waidhofen die Durchfuhr nicht streiten oder zusechten haben / vber das diser Flecken vnnnd Berchstadt solchen Zeug weiter vnuerarbeit / nicht wider in den außgezeitigten Bezirck noch vil weniger weiter verhandlen / oder zuuerhandlen begehren / So lassen Wir es bey solchem altem Herkommen noch gnediglich verbleiben / Vnd nach dem hieoben auff den Waidhofer Kauff / in der Stadt von den weitisten / mittern vnnnd nähern gelegen Hämmern / biß gen Waidhofen / für Maut vnd Fuhr Vnkosten zwainzig Pfenning / auff jeden Centen gewilligt / so haben Wir vber diese zwainzig Pfenning von Waidhofen biß gen Eusitz / auff den Centen noch sibem Pfenning Vnkosten / volgendts denen so zu Eusitz Burger seyn / vnd den Zeug selbs nicht verarbeit / oder verarbeit lassen / sondern daselbs der Berchstadt zuegethanen / wider verkauffen / auff jeden Centen viervnnndzwainzig Pfenning Burgerlichen Gewinn / wie den Waidhofern gewilligt / vnnnd darauff die Satzung abraitten lassen.

Der Eysenhändler zu Eusitz
Kauff in dem Marckt daselbs / gegen den Inwohnern so der Berchstadt zuegethan.

Röm. Kay. May:

Brain wach StangEysen / so man
auch KlebEysen nennt / Item / Flamb:
vnd geuierdt StangEysen / den Cen-
ten per zween gulden vier schilling auffs
pfenning vnd ain haller / kumbt die
Pürth vmb zween gulden fünff schilling sechs pfenning
ain haller vnd ain vierel aines hallers / das Pfundt in
der Aufswag vmb sechs pfenning.

Gezaint Eysen / so man auch RhnoperEysen nent /
Item / schmal vnd breit StegraißEysen / so Leisten
vnd BänderEysen genennt wirdt / auch GätterEys-
sen / SchärEysen / das man RinglEysen haist / Item /
SchinEysen / den Centen per zween gulden sechs schil-
ling sechs pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt
vmb sechs pfenning vnd ain haller.

PfluegPlech / den Centen vmb zween gulden sechs
schilling sechs pfenning vnd ain haller / kumbt das
Pfundt in der Aufswag vmb sechs pfenning vnd
ain haller.

Szeher oder Trateysen / den Centen vmb zween gulden
siben schilling drey pfenning vnd ain haller / kumbt die
Pürth / so ainhundert fünffvndzwainzig Pfunde
wigt / vmb zween gulden siben schilling achtvndzwainzig
pfenning ain haller / vnd ain vierel ains hallers / kumbt
das Pfundt per sechs pfenning vnd ain haller.

newe Eysensatzung.

Wizach / so man auch HammerEysen nennt / den Centen umb zween gulden vier schilling aillf pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt per sechs pfenning.

Ruhen Stahel / den Centen auch umb zween gulden vier schilling aillf pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt per sechs pfenning.

Bäsl Stahel / so man auch Mittel Stahel nennt / den Centen per zween gulden fünff schilling aillf pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt umb sechs pfenning.

Vordern Khern: auch Vogen Stahel / den Centen umb drey gulden ain vnd zwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt in der Außwag umb siben pfenning.

Gezainten / auch gemainen Hacken Stahel vnd Schwerdt Stahel / den Centen umb drey gulden aillf pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt in der Außwag umb siben pfenning.

Vorder zeichneter Hacken: auch gezainter Främb Stahel vnd gemainer Scharfsach Stahel / den Centen umb drey gulden vier schilling ain pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt umb acht pfenning.

Röm. Kay. May.

Vordern Scharfack Stahel / den Centen vmb drey gulden fünff schilling funffzehen pfenning vnnnd ain haller / kumbt das Pfundt in der Außwag per acht pfenning vnd ain haller.

Nach dem denen von Eusitz Zähllichen drehhundert Pürth Scheibser Stang Eysen / also vnd der Gestalt von Vns zuegelassen / daß es sonst bey der gemainen Scheibserischen Eysen Ordnung verbleiben / vnnnd sie die Eusitzer mit den Zren-Hammerschmiden vmb Scheibser Eysen zuhandlen / oder bey ihnen in den Hämmern zuverkauffen / nicht Zueg haben / sondern dasselb allain den Scheibsern vnd andern / so Prouiandt durch den neuen Weg die Mendling zueführen / vnd in den Innern Perg deß Eysenarkt dargegen die Rauche Eysen Prouiandtsorten / als Hert / Braglach vnd Wäschwerch erhandlen / der Ordnung gemäß zuegelassen seyn / vnd dise betwilligte Anzahl Scheibser Zeug / allain vnder der Faust allda in der Berchstadt Eusitz verarbeit / sie die Scheibser / auch ihnen den von Eusitz / wann sie ihren Zeug selbs / oder durch ihre ProuiandtFührer in ihren Hämmern erheben lassen / zu Gößeling was sich pro rato auß den drehhundert Pürthen Wochenlich gebührt / an ainem gewissen ohrt / dessen sie sich zuuergleichen / niederlegen / alda sie die Eusitzer jede Pürth per zween gulden vier schilling vnnnd zehen pfenning erheben / vnnnd zu ihrer Berchstadt durch die Khripp führen / damit sie die Abbsitzer mehrers als dise zuegelassne Anzahl der drehhundert Pürth Zähllich nicht versühren / in massen die Straß vber die Khripp allain auff dise Anzahl / vnnnd weiter nicht

neue Eysensagung.

nicht von Uns geöffnet/ sie allzeit Pollettenzedl von Un-
sern Scheibserischen Eysen Cammerer haben / vnd ausser
Polletten nicht passiert/ sondern wo ain solcher Zeug auff
diser Straß ober die Rhipp ohne Polletten antreffen für
verfelt/ in Unser Camer eynzogen werden solle/ wie das
alles die sonder auffgerichtete vergleichung / daruon jeder
thail ain Exemplar beyhendig mit mehrern worten auß-
weist / so lassen Wir es bey dem Inhalt derselben von
Uns obprobierten vergleichung auch diß ohrts noch gne-
digtlich bewenden / vnnnd so lang die jetzig Scheibserisch
Eysensagung im Stang Eysen auff vnuerändert vnd vn-
erstaigert bleibt / so lang solle zu Gössling / da die Ge-
bühr erhebt wirdt / die Pürth Stang Eysen per zween
gulden vier schilling zehen pfenning von den Eusizern
den Scheibsern bezahlt / vnd biß gen Eusitz volgundts
allain das Fuhrlohn / vnd der obberüert Burgerlich Ge-
winn / vom Centen vierundzwainzig pfenning von ihnen
den Eusizern / so solchen Zeug allda zu Eusitz den Hand-
werchfleuthen verkauffen / hinzu gerechnet werden.

Vnd weil durch Euch die von Eusitz fůrgeben wor-
den / daß Ihr die geschliffne Waaren nicht gütig auff-
bringen möcht / wo Ihr nicht neben dem jentigen Zeug / so
Ihr auß den grossen Innerpergerischen Wälschen Ham-
merwerchen erkaufft / zur Zuespick Scheibserisch Eysen/
wie man es zu nennen pflegt / haben sollet / vnd auß den-
selben bedencken / damit die Berchstadt in gueten Wür-
den vnd Lob mit Ihren auffbringenden Waaren erhalten/
allermaist Zuelas von Uns beschehen / So solle auch die
Gebühr der Zähllichen Dienhundert Pürth trewlichen
vndter die Berchgenossen vnnnd Handwerchfleuth / so
nicht ganze Pürth allzeit zukauffen / denselben ihr Not-
turfft

Röm: Kay: May:

turfft Pfundtweiß außgewogen werden / wie sich dann
sonderlich Ihr die von Eusitz gegen Vnsern Commissarien
erbotten / hierinnen guete Ordnung zuhalten / daß der
Arme neben dem Reichen gleiche Befürderung zuerspü-
ren / welches Wir Euch hiemit samment vnnnd sonderlich
ernstlichen engebunden haben wollen.

Zu Linz sollen die von
Steyr oder Eysen Compania mit an-
geregter neuen Staigerung Eysen
vnd Stahel geben.

E Tang Eysen / so man auch Klob Eysen nent /
Item / Flamb: vnd geuerdt Stang Eysen /
den Centen vmb zween gulden fünff schil-
ling vierzehn pfenning vnnnd ain haller /
kumbt die Pürth vmb drey gulden zween
schilling fünffvndzwainzig pfenning vnd ain haller / vnd
das Pfundt vmb sechs pfenning.

E Ezaint Eysen / so man Rhnoper Eysen haist / Item /
schmal vnd breit Stegraiß Eysen / so Lensten vnnnd
Bande Eysen genennt wirdt / Item / Gätter Eysen /
auch Schär Eysen / das man Ringl Eysen haist / Item /
Schin Eysen / den Centen vmb zween gulden sechs schil-
ling neunvndzwainzig pfenning vnnnd ain haller / kumbt
das Pfundt vmb sechs pfenning vnd ain haller.

Pflueg-

newe Eysensagung.

PflugPlech / den Centen vmb zween gulden sechs schilling neunvndzwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb sechs pfenning vnd ain haller.

Szeher oder Trateysen / den Centen vmb drey gulden sechs pfenning vnd ain haller / kumbt die Pürth vmb drey gulden fünffschilling sechszehen pfenning / ain vnd drey vierel aines hallers / kumbt das Pfundt vmb siben pfenning.

Wyzach / so man auch HammerEysen nennt / den Centen vmb zween gulden fünffschilling vierzehen pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb sechs pfenning.

MässlStahel / so man MühlStahel nennt / den Centen vmb zween gulden sechs schilling vierzehen pfennig vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb sechs pfenning vnd ain haller.

Gezainten vnd geschlichten gemainen HackenStahel / den Centen vmb drey gulden ain schilling vierzehen pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb siben pfenning vnd ain haller.

Voder gezeichneten vnd zainten FrömbStahel /
oder gemainen ScharfackStahel / den Centen vmb
G drey

Röm. Kay. May.

Drey gulden fünff schilling vier pfenning vnnnd ain haller /
kumbt das Pfundt vmb acht pfenning vnd ain haller.

Vordern Scharfack Stahel / den Centen vmb vier
gulden zween schilling vier pfenning vnd ain haller /
kumbt das Pfundt vmb zehen pfenning.

Gestreckten Stahel / den Centen vmb vier gulden
ain schilling acht pfenning vnnnd ain haller / kumbt
das Pfundt vmb neun pfenning vnd ain haller.

Deen Noek Stahel / den Centen vmb drey gulden
ain schilling acht pfenning vnnnd ain haller / kumbt
das Pfundt vmb sibem pfenning vnd ain haller.

Im Widerverkauff sollen
die von Lint Stahel vnd Eysen Centen vnd
Pfundtweiß geben / wie hernach der Satz
in der Stadt Krems volgt / in Erwegung/
daß der Eysenkauff von Steyer an hait
den ohren auch gleich ge-
setzt ist.

newe Ensensagung.

Zu Wels sollen die Ensen-
Handler daselbs / auff die new Staige-
rung das Ensen vnd Stahel hin-
führen geben :

Dain waich StangEnsen / das man
auch RhlobEnsen nennt / Item / Flamb:
vnd geuerdt StangEnsen / den Centen
vmb zween gulden sechs schilling sechs
pfenning vnd ain haller / kumbt die Pürth
vmb drey gulden drey schilling dreyvond
zwainzig pfenning vnd ain vierel ains haller / kumbt
das Pfundt in der Außwag vmb sechs pfenning vnd ain
haller.

Ezaint Ensen / so man RhnoperEnsen haist / Item /
schmal vnd brait StegraißEnsen / so Leysten vnd
BandtEnsen genent wirdt / Item / GätterEnsen /
SchärEnsen / das man RinglEnsen haist / vnd Schin-
Ensen / den Centen vmb zween gulden siben schilling ain-
vndzwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt
vmb siben pfenning.

PflugPlech / den Centen auch vmb zween gulden si-
ben schilling ainvndzwainzig pfenning vnd ain hal-
ler / kumbt das Pfundt vmb siben pfenning.

Röm. Kay. May:

Zeher oder Tratsen / den Centen umb drey gulden
achtvndzwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt
die Pürth umb drey gulden siben schilling fünff pfen-
ning ain haller / vnd ain vierel ains hallers / vnd das
Pfundt umb siben pfenning.

Bizach / so man auch HammerEysen nennt / den
Centen umb zween gulden sechs schilling sechs pfen-
ning vnd ain haller / kumbt das Pfundt umb sechs
pfenning vnd ain haller.

MäßlStahel / so man MittelStahel nennt / den Cen-
ten umb zween gulden siben schilling sechs pfenning
vnd ain haller / kumbt das Pfundt umb sechs pfen-
ning vnd ain haller.

Gezainten vnd geschlichten gemainen HackenSta-
hel vnd SchwerdtStahel / den Centen umb drey
gulden zween schilling sechs pfenning vnd ain haller /
kumbt das Pfundt umb siben pfenning vnd ain haller.

Vordern zaichenten HackenStahel / auch gezainten
Frümb: oder gemainen ScharfsachStahel / den Cen-
ten umb drey gulden fünff schilling sechs vnd zwainzig
pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt umb acht
pfenning vnd ain haller.

Vordern ScharfsachStahel / den Centen umb vier
gulden

neue Eysenfagung.

gulden zween schilling sechs vnd zwainzig pfenning vnd
ain haller / kumbt das Pfundt vmb zehen pfenning.

Estreckten Stachel / den Centen vmb vier gulden
zween schilling vnd ain haller / kumbt das Pfundt
vmb zehen pfenning.

Moß Stachel / den Centen vmb drey gulden zween
schilling vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb si-
ben pfenning vnd ain haller.

Zu Eynsz sollen die Eysen-
Handler vnd Burger daselbs hinfüran
Eysen vnd Stachel geben:

Ein waich StangEysen / das man auch
RhlobEysen nennt / Item Klamb: vnd ge-
uierdt StangEysen / den Centen vmb zween
gulden fünff schilling sechs zehen pfenning
vnd ain haller / kumbt die Pürch vmb drey
gulden zween schilling acht vnd zwainzig pfenning vnd ain
vierth ains hallers / vnd das Pfundt in der Auswag
vmb sechs pfenning.

Ezaint Eysen / so man RhnoperEysen hanft /
Item / schmal vnd breit StegraffEysen / so Leisten
vnd BandtEysen genennt wirdt / Item / GätterEysen /

Röm. Kay. May.

sen / SchärEysen / das man RingEysen haist / vnnnd
SchinEysen / den Centen vmb zween gulden siben schil-
ling ain pfenning vnnnd ain haller / kumbt das Pfunde
vmb sechs pfenning vnd ain haller.

PflugPlech / den Centen auch vmb zween gulden siben
schilling ain pfenning vnnnd ain haller / kumbt das
Pfunde vmb sechs pfenning vnd ain haller.

Zeher oder Trateysen / den Centen vmb drey gulden
acht pfenning vnd ain haller / kumbt die Pürth vmb
drey gulden sechs schilling zehen pfenning vnnnd ain
vierel ains pfennings / vnd das Pfunde vmb siben pfen-
ning.

Bizach / so man HammerEysen nennt / den Centen
vmb zween gulden fünff schilling sechs zehen pfenning
vnnnd ain haller / kumbt das Pfunde vmb sechs pfen-
ning.

MässlStahel / so man MittelStahel nennt / den Cen-
ten vmb zween gulden sechs schilling sechs zehen pfen-
ning vnd ain haller / kumbt das Pfunde vmb sechs
pfenning vnd ain haller.

Gezainten vnd vngezainten gemainen HackenSta-
hel vnd SchwerdtStahel / den Centen vmb drey
gulden ain schilling sechs zehen pfenning vnnnd ain
haller /

newe Eysensagung.

haller / kumbt das Pfundt vmb siben pfenning vnd ain haller.

Vordern zaichenten Hacken: vnnnd gezainten Früm-
Stahel oder gemainen ScharfsachStahel / den Cen-
ten vmb drey gulden fünff schilling sechs pfenning
vnnnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb acht pfenning
vnd ain haller.

Vordern ScharfsachStahel / den Centen vmb vier
gulden zwenn schilling sechs pfenning vnd ain haller /
kumbt das pfundt vmb zehen pfenning.

Estreckten Stahel / den Centen vmb vier gulden
ain schilling zehen pfenning vnd ain haller / kumbt
das Pfundt vmb zehen pfenning.

MackStahel / den Centen vmb drey gulden ain schil-
ling zehen pfenning vnnnd ain haller / kumbt das
Pfundt vmb siben pfenning vnd ain haller.

Zu der Freystadt sollen die
Eysenhandler daselbst / auff die newe
Staigerung das Eysen vnd den Sta-
hel hinfüran in folgenden
Gefaz geben.

Gmain

Röm: Kay: May:

Dain walch StangEysen/ das man auch
KhlobEysen nennt / Item / Flamb: vnd
geuierdt StangEysen / den Centen vmb
zween gulden sechs schilling zween vnd
zwainzig pfenning vnd ain haller/ kumbt
die Pürch vmb drey gulden vier schilling dreyzehn pfen-
ning vnd ain viertel ains hallers / vnd das Pfundt in der
Außwag vmb sechs pfenning vnd ain haller.

Gezaint Eysen/ so man RhnoperEysen haist / Item /
schmal vnd breit StegraißEysen / so Lensten vnd
BandeEysen genennt wirdt / Item / GätterEysen/
SchärEysen/ das man RinglEysen haist / vnd SchinEysen/
den Centen vmb drey gulden sibben pfenning vnd ain
haller/ kumbt das Pfundt vmb sibben pfenning.

PfluegPlech / den Centen auch vmb drey gulden si-
bben pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt
vmb sibben pfenning.

Zeher oder TrateEysen / den Centen vmb drey gulden
ain schilling vierzehn pfenning vnd ain haller /
kumbt die Pürch vmb drey gulden sibben schilling fünff
vnd zwainzig pfenning ain haller vnd ain viertel ains hal-
lers / vnd das Pfundt vmb sibben pfenning vnd ain
haller.

Bizach / so man HammerEysen nennt / den Cen-
ten vmb zween gulden sechs schilling zween vnd zwain-
zig

neue Gysensatzung.

htz pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb
sechs pfenning vnd ain haller.

Väsl Stahel / so man Mittel Stahel nennt / den Cen-
ten vmb zween gulden siben schilling zween vnd zwain-
zig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt
vmb siben pfenning.

Gezainten vnd geschlichten gemainen Hacken Sta-
hel / vnd Schwerdt Stahel / den Centen vmb drey
gulden zween schilling zween vnd zwainzig pfenning
vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb acht pfenning.

Vordern gezichneten Hacken: vnd gezainten Früm-
Stahel oder gemainen Scharfack Stahel / den Cen-
ten vmb drey gulden sechs schilling zwölff pfenning
vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb neun pfen-
ning.

Vordern Scharfack Stahel / den Centen vmb vier
gulden drey schilling zwölff pfenning vnd ain haller /
kumbt das Pfundt vmb zehen pfenning vnd ain
haller.

Gestreckten Stahel / den Centen vmb vier gulden
zween schilling sechs zehen pfenning vnd ain haller /
kumbt das Pfundt vmb zehen pfenning.

Röm: Kay: May:

Mack Stahel / den Centen umb drey gulden zween
schilling sechszehen pfenning vnd ain haller / kumbt
das Pfundt umb siben pfenning vnd ain haller.

Zu Eimersdorff sollen die
Eysenhandler daselbs hinfüran Eys-
sen vnd Stahel geben:

Ein walch StangEysen / so man auch
KhlobEysen nennt / Item / Flamb: vnnnd
geuierdt StangEysen / den Centen umb
zween gulden sechs schilling vier pfenning
vnnnd ain haller / kumbt die Pürth umb
drey gulden drey schilling zwainzig pfenning ain haller
vnnnd ain vierel ains hallers / vnnnd das Pfundt in der
Außwag umb sechs pfenning vnd ain haller.

Ezaint Eysen / so man RhnoperEysen haist / Item /
schmal vnd brait StegraißEysen / so Lensten vnnnd
BandeEysen genennt wirdt / Item / GätterEysen /
SchärEysen / das man RinglEysen haist / vnd Schin-
Eysen / den Centen umb zween gulden siben schilling
neunzehen pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt
umb siben pfenning.

PfluegPlech / den Centen umb zween gulden siben
schilling neunzehen pfenning vnd ain haller / kumbt
das Pfundt umb siben pfenning.

Zicher

newe Eysensagung.

Zeher oder Trateysen / den Centen vmb drey gulden
sechszwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt
die Pürch vmb drey gulden sibem schilling drey pfen-
ning vnd ain vierel ains hallers / vnd das Pfundt vmb
siben pfenning.

Wizach / so man auch HammerEysen nennt / den
Centen vmb zween gulden sechs schilling vier pfen-
ning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb sechs
pfenning vnd ain haller.

WässlStahel / so man MittelStahel nennt / den Cen-
ten vmb zween gulden sibem schilling vier pfenning
vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb sechs pfen-
ning vnd ain haller.

Gezainten vnd geschlichten gemainen HackenSta-
hel / vnd SchwerdtStahel / den Centen vmb drey
gulden zween schilling vier pfenning vnd ain hal-
ler / kumbt das Pfundt vmb sibem pfenning vnd ain
haller.

Vordern gezeichneten Hacken : vnd gezainten Früm-
Stahel / den Centen vmb drey gulden fünff schil-
ling vieronndzwainzig pfenning vnd ain haller /
kumbt das Pfundt vmb acht pfenning vnd ain haller.

Vordern ScharfsachStahel / den Centen vmb vier
gulden

Röm: Kay: May:

gulden zween schilling vierundzwainzig pfenning vnd
ain haller / kumbt das Pfundt vmb zehen pfenning.

Estreckten Stahel / den Centen vmb vier gulden
ain schilling achtundzwainzig pfenning vnd ain
haller / kumbt das Pfundt vmb zehen pfenning.

Moß Stahel / den Centen vmb drey gulden ain schil-
ling achtundzwainzig pfenning vnd ain haller /
kumbt das Pfundt vmb sibben pfenning vnd ain
haller.

Zu Melck sollen die Ey-
senhandler daselbst / das Steyrisch Eysen
verkauffen wie dasselb nechst hienor den
Eysenhandlern zu Emerß-
dorf gesetzet ist.

Zu Krems sollen die von
Steyr oder Compania daselbs / auff ange-
regte newe Staigerung Stahel vnd Ey-
sen geben / wie nechst oben die Sa-
kung zu Linz vermag.

Vnd

neue Eysensagung.

Vnd volgendts allda zu

Krembs sol durch die Eysenhandler
daselbs Eysen vnd Stahel hinfüran
gegeben werden:

Brain walch StangEysen / das man auch
KlobEysen nennt / Item / Flamb: vnd ge-
uerdt StangEysen / den Centen vmb zwey
gulden sechs schilling vierzehen pfenning
vnd ain haller / kumbt die Pürrh vmb
drey gulden drey schilling dreyvndzwainzig pfenning vnd
ain viertel ains hallers / vnd das Pfundt in der Auß-
wag vmb sechs pfenning vnd ain haller.

Ezaint Eysen / so man RhnoperEysen haist / Item /
schmal vnd brait StegraißEysen / so Leisten vnd
BandeEysen genennt wirdt / auch GätterEysen /
Item / SchärEysen / das man RinglEysen haist / vnd
das SchinEysen / den Centen vmb zweyen gulden sibem
schilling neunvndzwainzig pfenning vnd ain haller /
kumbt das Pfundt vmb sibem pfenning.

PfluegPlech / den Centen vmb zweyen gulden sibem
schilling neunvndzwainzig pfenning vnd ain haller /
kumbt das Pfundt vmb sibem pfenning.

Zeher: vnd TracEysen / den Centen vmb drey gulden
H iij ain

Röm. Kay. May.

ain schilling sechs pfenning vnnnd ain haller / kumbt die
Pürch vmb drey gulden sibem schilling funffzehen pfen-
ning ain haller / vnd ain vierel ains hallers / vnnnd das
Pfundt vmb sibem pfenning vnd ain haller.

Wizach / so man auch HammerEysen nennt / den
Centen vmb zween gulden sechs schilling vierzehen
pfenning vnnnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb
sechs pfenning vnd ain haller.

WässlStahel / so man MittelStahel nennt / den
Centen vmb zween gulden sibem schilling vierzehen
pfenning vnnnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb
sibem pfenning.

Gezainten geschlichten gemainen HackenStahel /
vnnnd SchwerdtStahel / den Centen vmb drey
gulden zween schilling vierzehen pfenning vnd ain
haller / kumbt das Pfundt vmb sibem pfenning vnd ain
haller.

Vordern zaichneten Hacken : auch zäinten Främb-
Stahel oder gemainen ScharfackStahel / den Cen-
ten vmb drey gulden sechs schilling vier pfenning vnd
ain haller / kumbt das Pfundt vmb neun pfenning.

Vordern ScharfackStahel / den Centen vmb vier
gulden

neue Eysensagung.

gulden drey schilling vier pfenning vnd ain haller / kumbt
das Pfundt vmb zehen pfenning vnd ain haller.

Estreckten Stachel / den Centen vmb vier gulden
zween schilling acht pfenning vnd ain haller / kumbt
das Pfundt vmb zehen pfenning.

Moßsahel / den Centen vmb drey gulden zween
schilling acht pfenning vnd ain haller / kumbt das
Pfundt vmb sibben pfenning vnd ain haller.

In der Hauptstadt Wienn
sollen die von Steyr Stachel vnd
Eysen geben / wie volgt:

Sain waich StangEysen / das man
auch KlobEysen nennt / Item / Flambt
vnd gewierdt StangEysen / den Cen-
ten vmb zween gulden fünff schilling
sechszwainzig pfenning vnd ain
haller / kumbt die Pürth vmb drey gulden zween schil-
ling zehen pfenning ain haller vnd ain viertel aines hal-
lers / kumbt das Pfundt vmb sechs pfenning vnd ain
haller.

Ezaint Eysen / so man RhnoperEysen haist / Item /
schmal

Röm. Kay. May.

schmal vnd bratt StegraißEysen / so Leysten vnd BandEysen genent wirdt / Item / GätterEysen / SchärEysen / das man RingEysen haist / Item / SchinEysen / den Centen vmb zween gulden siben schilling ailff pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb siben pfenning.

PflugPlech / den Centen auch vmb zween gulden siben schilling ailff pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb siben pfenning.

Zeher oder Trateysen / den Centen vmb drey gulden dachzeihen pfenning vnd ain haller / kumbt die Pürch vmb drey gulden sechs schilling dreyvndzwainzig pfenning vnd ainviertel ains hallers / kumbt das Pfundt vmb siben pfenning.

Bizach / so man auch HammerEysen nent / den Centen vmb zween gulden fünff schilling sechs vnd zwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb sechs pfenning vnd ain haller.

BäselStachel / so man MittelStachel nennt / den Centen vmb zween gulden sechs schilling sechs vnd zwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb sechs pfenning vnd ain haller.

Gezain.

neue Eysensagung.

Gezainten vnnnd geschlichten gemainen HackenStahel vnd SchwerdtStahel / den Centen vmb drey gulden ain schilling sechßvnnndzwainzig pfenning vnnnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb siben pfenning vnnnd ain haller.

Voder zaichneten HackenStahel / gezainten Frumb: oder gemainen ScharfackStahel / den Centen vmb drey gulden fünff schilling sechßzehen pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb acht pfenning vnd ain haller.

Vodern ScharfackStahel / den Centen vmb vier gulden zween schilling sechßzehen pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb zehen pfenning.

Estreckten Stahel / den Centen vmb vier gulden. ain schilling zwainzig pfenning vnnnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb zehen pfenning.

MackStahel / den Centen vmb drey gulden ain schilling zwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb siben pfenning vnd ain haller.

Röm: Kay: May:

Zu Wienn in der Stadt

sol das Steyrisch Eysen vnnnd Stahel
durch die Eysenhandler daselbs zu Wienn
nun hinfüran verkaufft vnd auß-
gewogen werden/wie
folgt:

D Main waich StangEysen / das man
auch KhlobEysen nennt / Item / Flamb:
vnd geuerdt StangEysen / den Centen
vmb zweien gulden sechs schilling neun
vndzwainzig pfenning vnnnd ain haller /
kumbt die Pürth vmb drey gulden vier
schilling ainvndzwainzig pfenning vnd drey viertel ains
haller / vnd ain Pfundt in der Außwag per sechs pfen-
ning vnd ain haller.

E zaint Eysen / so man RhnoperEysen haist / Item /
schmal vnd brait StegraiffEysen / so Lysien vnd
BandeEysen genennt wirdt / Item / GätterEysen/
auch SchärEysen / das man RinglEysen haist / vnnnd
Schin / den Centen vmb drey gulden vierzehn pfenning
vnd ain haller / vnd das Pfundt per sibem pfenning.

P FluegPlech / den Centen auch vmb drey gulden vier-
zehn pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfunde
per sibem pfenning.

newe Eysensagung.

Zeher oder TractEysen / den Centen vmb drey gulden
ain schilling ainvondzwainzig pfenning vnd ain hal-
ler / kumbt die Pürch vmb vier gulden vier pfenning
vnd drey viertel ains hallers / vnd ain Pfundt in der
Außwag per sibem pfenning vnd ain haller.

Bizach / so man auch HammerEysen nennt / den
Centen vmb zween gulden sechs schilling neunvond-
zwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfunde
per sechs pfenning vnd ain haller.

BäselStahel / so man NidelStahel nennt / den Centen
vmb zween gulden sibem schilling neunvondzwainzig
pfennig vnd ain haller / kumbt das Pfundt in der
Außwag auch per sibem pfenning.

Gezainten vnd geschlichten gemainen HackenSta-
hel vnd SchwerdtStahel / den Centen vmb drey
gulden zween schilling neunvondzwainzig pfenning
vnd ain haller / kumbt ain Pfundt in der Außwag per
acht pfenning.

Vorder zaichneten HackenStahel / auch gezainten
Frümb: oder gemainen ScharfsachStahel / den
Centen vmb drey gulden sechs schilling neunzehn
pfenning vnd ain haller / kumbt ain pfundt in der Auß-
wag per neun pfenning.

Röm. Kay. May.

Vordern Scharfsach Stahel / den Centen omb vier gulden drey schilling neunzehn pfenning vnnnd ain haller / kumbt das Pfundt in der Außwag per zehen pfenning vnd ain haller.

Gestreckten Stahel / den Centen omb vier gulden zween schilling dreyßndzwainzig pfenning vnd ain haller / kumbt das Pfundt per zehen pfenning.

Mack Stahel / den Centen omb drey gulden zween schilling dreyßndzwainzig pfenning vnnnd ain haller / kumbt das Pfundt per acht pfenning.

Vom Scheibser Eysen.

Vnd dieweil hieoben vnder der Rubrick vom Scheibser Eysen welches auff Wienn zu Unserer Hauptstadt verhandlet wirdt / Wir als Herz vnnnd Landtß Fürst gesetzt vnnnd geordnet / daß das Scheibser Eysen dem Steyrischen Eysen allda gleich gehen solle / So volgt hernach / wie die Scheibser vnd Purgstaller ihr Scheibser Eysen allda in Wienn verkauffen sollen / Darcin dann / was zu Scheibser zu Unserer Eysen-
Cam-

newe Eysensagung.

Gammer von jedem Genten zursachen / auch mit eynge-
rechnet ist.

In Genten StegraißEysen vmb zween gulden fünff
schilling sechßonndzwainzig pfenning vnnnd ain hal-
ler / kumbt die Pürth vmb drey gulden zween schil-
ling zehen pfenning ain haller vnnnd ain vierel ains hal-
lers / kumbt das Pfundt vmb sechs pfenning vnnnd ain
haller.

Dauon sollen die Eysenhandler zu Scheibß vnnnd
Purgstall / Inmassen hieoben auch anzogen / von jedem
Genten StangEysen zu Vnser EysenGamer zu Scheibß
erlegen / drey schilling zwainzig pfenning vnd ain vierel
ains hallers.

Gezaint Gätter : StegraißEysen vnd Wagenschin/
den Genten vmb zween gulden sibem schilling aillff
pfenning vnnnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb
sibem pfenning.

Dauon sollen die Scheibßer vnd Purgstaller von
jedem Genten wider zuruck in Vnser EysenGammer
zu Scheibß erlegen zween schilling zween-
vndzwainzig pfenning vnd ain
haller.

Röm. Kay. May.

Berner folgt / wie die En-
senhandler zu Wienn diß Scheibser
Eysen allda in der Stadt wider
verkauffen sollen.

In Centen Stang oder ärhter Eysen vmb
zween gulden sechs schilling neunvndzwain-
zig pfenning vnnnd ain haller / kumbt die
Pürth vmb drey gulden vier schilling ainvnd-
zwaintzig pfenning vnd drey vierel ains hal-
lers / vnd ain Pfundt in der Außwag vmb sechs pfen-
ning vnd ain haller.

Ezaint Vätter: Stegraiß Eysen oder Wagenschm-
den Centen vmb drey gulden vierzeihen pfenning
vnd ain haller / kumbt das Pfundt vmb sibem pfen-
ning.

Wir gebieten hierauff Euch allen vnd jeden in-
sonderhait / so in obbemeldtem Unserm Gene-
ral begriffen / ernstlich / vnnnd wollen / daß ihr
diser Unser Satzung vnd Ordnung in allem ge-
horsamblich nachgelebet / niemands hierwider beschweret /
insonderhait aber Ihr die nachgesetzten Obrigkeit / vnd
Unser Eysen Obman drob festiglich vnnnd ernstlich hand-
habet / vnd die Vberfarer straffet / oder Unserer Nider-
österreichischen Regierung vnd Cammer anzaiget / auch in
diser Handhabung ainen solchen Fleiß vnnnd guete Ord-
nung gebrauchet / damit Wir auff den fall ainer oder der
andern Obrigkeit / Lässigkeit / gegen derselben ernstliches
eynsehen fürzunehmen / nicht Ursach haben / Inmassen
auch

newe Eysensatzung.

auch Unser EysenObmanschaft / bey den Schmiden /
vnd in ander weg / so oft es noth / mit hülff der Obrigkeit
ten / visitiern vnd erkündigung halten solle / wie die Eysen-
senhandler aines vnd andern ohrts Unserer Eysensatzung
nachkommen / Das mainen Wir gnedigst vnd ernstlich.
Geben in Unser Stadt Wienn / den funffzehndten Tag
Januarij / Anno / 16. im Sechßzehnhundert vnd Ander-
ten / Unserer Reiche des Römischen im Sibenvnd-
zwainzigsten / des Hungerischen im Drenßigsten / vnd
des Behaimischen auch im Sibenvndzwainzigsten.

Handwritten signatures and text on the left margin, including "Friedrich" and "Eugler".

*Commissio Domini electi
Imperatoris in Consilio.*

Handwritten signatures and text on the right margin, including "Friedrich" and "Eugler".



